Nachdem man im Yasrt (bei OpenSuse) installiert hat startet man den Virtual Machine Manager.

Hier kann man eine neue Virtuelle Maschine installieren.

Bei anderen Distributionen wird der Xen Kernel und die Hypervisor Tools natürlich mit deren Paketmanager installiert.

Beschreibungen für andere Distributionen folgen noch.

Weiter gehts:

In diesem Schritt werden die Hypervisor Tools installiert.





Managandenstatiation benötigeteni Baketeatateibstatiotat ist startet man den Virtual Machine

🗙 💿

Virtuelle Maschine erstellen

Dieser Assistent wird Sie durch die Erstellung einer neuen virtuellen Maschine (VM) führen. Sie werden nach einigen Informationen zu der VM gefragt, die Sie anlegen wollen. So etwa zu:

- Dem Typ des Betriebssystems welches in der VM laufen wird.
- Ob die VM voll virtualisiert oder paravirtualisiert sein soll •

Den Ort mit Dateien zum Installieren des

- Betriebssystems der VM oder einer Platte auf welcher das Betriebssystem schon aufgespielt ist.
- Andere Daten der VM wie z.B. den RAM-Speicher, den Prozessor(en) und Netzwerkadaptern.

Für die aktuellsten Informationen über Novells VM Server-Technologie besuchen Sie bitte http://www.novell.com/ documentation/technology/vm_server

Dann auf "vor" klicken

🙆 <u>A</u>bbrechen

\$Z



X	\odot	Virtuelle Maschine erstellen		
	Wenn Sie eine VM neu erzeugen, müss Betriebssystem installieren. Wenn Sie Maschine in eine virtuelle Maschine mi existierende Platte mit dem vorhander Betriebssystem oftmals für die VM wei werden.	sen Sie ein eine physikalische igrieren, kann die nen terverwendet		
	• Es muss ein Betriebssystem insta	alliert werden.		
	🔵 Es ist eine Festplatte oder ein Fe	stplatten-Abbild mit einem inst	tallierten Betriebs:	syste
	🔵 Ein vorhandenes Betriebssystem	muss aktualisiert werden.		
			Ø <u>A</u> bbrechen	<₽ <u>Z</u> ι

Beim ersten Start muss man natürlich ein Betriebssystem installieren.

X	⊙ Vir	tuelle Maschine erstellen	
	/p des Betriebssyster Bitte geben Sie den Typ des Betriebssyst der virtuellen Maschine laufen wird. Dies definiert viele Vorgaben und hilft zu ents das paravirtualisierte Betriebssystem ge soll.	n S tems an, das in se Eingabe cheiden wie startet werden	
	>- NetWare		_
	>- RedHat		
	v- SUSE		
	Novell Open Enterprise Server 2 (Linux)	
	– SUSE (andere Version)		
	 SUSE Linux Enterprise Desktop 10 	0	
	 SUSE Linux Enterprise Desktop 11 	1	
	— SUSE Linux Enterprise Server 8		
	— SUSE Linux Enterprise Server 9		
	 SUSE Linux Enterprise Server 10 		
	 SUSE Linux Enterprise Server 11 		
	— openSUSE		
	openSUSE 11		
	>- Solaris		
	>- Weitere		
	>- Windows		
	<		
		Abbrechen 477	

Ich habe hier OpenSuse 11.2 für eine VM ausgewählt.

×	\odot	Virtuelle Maschine erstellen					
Z							
	Klicken Sie auf einen Eintrag um Ä durchzuführen. Wenn alle Einstellu sind, klicken Sie auf OK um die VN	nderungen Ingen korrekt 1 zu erzeugen.					
	Virtualisierungsmethode Paravirtualisiert						
	Name der virtuellen Maschine opensuse11						
	Hardware Initialer Speicher: Maximaler Speicher: Virtuelle(r) Prozessor(en):	512 MB 512 MB 1					
	Grafik und Tastatur Paravirtualisierte Grafikkarte						
	Platten 1: 8.0 GB Festplatte (file:/var/lib/xen/images/opensuse11/disk0.raw)						
	Netzwerkadapter 1: Paravirtualisiert; Zufällig erzeugte MAC-Adresse						
	Installation des Betriebssysten Betriebssystem: Installationsquelle: Automatische Installation: Weitere Angaben:	ns openSUSE 11					
Esple	izitus den siched ürdelie Wäne ellus Wähten	atueoge∄andoenaµdavädhlennein System anders partitioniert					

×	\odot	Virtuelle Maschine erstellen	
F			
	Spezifieren Sie die Menge an der Prozessoren, die der VM :	Speicher und die Anzahl zugewiesen werden sollen.	
	Speicher:		
	Verfügbarer Speicher:	6531 MB	
	Initialer Speicher:	512 🗘 MB	
	Maximaler Speicher:	1024 SMB	
	Prozessor(en):		
	Verfügbare Prozessoren:	16	
	Virtuelle(r) Prozessor(en):	1 🗘	
	oder gleich der Anzahl der phy	sikalisch vorhandenen Prozessoren sein.	
			Ø <u>A</u> bbrechen
zug	rgendeum den Verfugbaren Speid	cher auf max. 1024 MB eingestellt damit die VM	etwas

×	Virtuelle Maschine erstellen						
	Name	Тур	Quelle			Größe (GB)	
	1	Festplatte	file:/var/lib/xen/i	mages/opensuse	ell/disk0.raw	/ 8.0	
	<						
			<u> </u>			₽ <u>R</u> unter	
		<u>© c</u> d-rom		estplatte	<u>/</u> Bearbe	eiten	X <u>E</u> ntfern
al a -	Feetulat	en e le le li el contra	d ee äe de d			Ø <u>4</u>	bbrechen
das	restplati	enabbild wir	a geandert				

🗙 🖂	Suche Festplatte oder Festplatten-Abbild	
🗾 🗒 nfs raid2-daten	isos	
Orte Suchen Orte Outetzt verwendet oot Dateisystem	NameIp cop-1.4.20-install-cd.i386.isoIp cop-1.4.20-install-cd.i386.isoIp Knoppix-6.1-02-2009.isoIp KNOPPIX_V6.0.1 CD-2009-02-08-DE.isoIp KNOPPIX_V6.2.1 DVD-2010-01-31-DE.isoIp kubuntu-10.04-netbook-i386.isoIp mod_xp-sp3.isoIp mod_xp-sp3.isoIp mod_xp-sp3.isoIp office-2003-pro.nrgIp ontrack.isoIp openSUSE-10.3-GM-DVD-x86_64.isoIp openSUSE-11.2-DVD-i586.isoIp openSUSE-11.2-DVD-i586.isoIp openSUSE-11.2-NET-i586.isoIp openSUSE-11.3-NET-i586.isoIp openSUSE-11.4-DVD-i586.isoIp openSUSE-11.4-DVD-x86_64.isoIp openSUSE-11.4-DVD-x86_64.iso	 Größe So,3 MB 22.08. 645.1 MB 22.08. 645.1 MB 22.08. 645.1 MB 13.03. 2,5 GB 13.03. 2,5 GB 23.03. 775,9 MB 28.05. 407,7 MB 24.04. 189,8 MB 24.04. 189,8 MB 24.04. 189,8 MB 24.04. 183,9 MB 29.07. 4,1 GB 23.08. 4,2 GB 04.05. 108,0 MB 16.10. 114,7 MB 16.10. 114,7 MB 16.10. 4,3 GB 19.04. 19,5 MB 28.09. 19,2 MB 22.08.
		⊟Ö <u>ff</u> nen 🧳

Diarinsträllationan Die Die fad zu der ISO-Datei aus von der man installieren möchte, oder man legt

× 🔾	Virtuelle Maschine erstellen	
Virtuelle		
Erstellt eine ein anderes oder einer Da Node, z.B. /da	virtuelle Platte basiert auf einem Device (CD oder Block-Gerät), einem existierendem Abbild (ISO) atei. Spezifieren Sie ein Gerät über seinen Geräte- ev/cdrom, und nicht über seinen Einhängepunkt.	
Name:	2 CD DOM a day DVD	
uyp: Ouelle:	file:/nfs/raid2-daten/isos/openSUSE-11.2-DVD-i586.iso	
Protokoll:	file	
Größe (GB):	4,2	
	🖌 Erzeuge dünn besetzte (sparse) Abbild-Datei	
	✓ Nur-Lese-Zugriff	
		🙆 Abbre
In meiner Konfigur	ation kommen die ISO-Files von einem NFS-Server.	

×	\odot		Virtuelle Maschine erstellen	
P				
	Name	Тур	Quelle	Größe (G
	1	Festplatte	file:/data/vms/opensuse11/disk0.raw	12.0
	2	CD-ROM oder DVD	file:/nfs/raid2-daten/isos/openSUSE-11.2-DVD-i586.iso	4.2
			<u> </u>	
		<u>С</u> D-ROM	Eestplatte	<u>Entferne</u>
			Ø <u>A</u> bbr	rechen

Weiteagehtsan die angepassten Pfade sehen. Dies kann jeder machen wie er möchte.

X	\odot	Virtuelle Maschine erstellen
	Klicken Sie auf einen Eintrag um Ä durchzuführen. Wenn alle Einstellu sind, klicken Sie auf OK um die VN	inderungen ungen korrekt 1 zu erzeugen.
	Virtualisierungsmethode Paravirtualisiert	
	Name der virtuellen Maschine opensuse11	
	Hardware Initialer Speicher: Maximaler Speicher: Virtuelle(r) Prozessor(en):	512 MB 1024 MB 1
	Grafik und Tastatur Paravirtualisierte Grafikkarte	
	a/vms/opensuse11/disk0.raw) le:/nfs/raid2-daten/isos/openSUSE-11.2-DVD-i586.iso)	
	Netzwerkadapter 1: Paravirtualisiert; Zufällig erz	eugte MAC-Adresse
	Installation des Betriebssysten Betriebssystem: Installationsquelle: Automatische Installation: Weitere Angaben:	ns openSUSE 11 4.2 GB CD-ROM oder DVD (file:/nfs/raid2-daten/isos/oper

Abbrechen C